

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 20. August 2001

Formalia

anwesend waren die Damen und Herren:

Aldenkirchs, Werner und Christian Backes, Berger, Blix, Boyxen, Cloerkes, Fußangel, Gartz, Götzenberger, Gotzes, Hauertz, Hormes, Hüskes, Ploenes, Rütten, Schierkes, Schmitz, Wolfers. Nach einem **Besinnungswort** von Walter Schierkes begrüßte Frau Aldenkirchs die Anwesenden und stellte die **Beschlussfähigkeit** fest.

Aus Anlass der wahrscheinlich letzten Sitzung vor der nächsten Wahl bedankte sie sich bei den Mitgliedern für die geleistete Arbeit und bat darum, diesen Dank auch an die Familienangehörigen weiter zu geben.

Rückblick - Ausblick

Die Mitglieder schrieben Ihre Kritik und Ihr Lob auf Zettel, die vorgelesen und im Bedarfsfall erläutert wurden:

Was gut war an der Vorstandsarbeit und beibehalten werden sollte:

Neben mehreren Äußerungen zu einer gelungenen Stimmung und Streitkultur wurden folgende Stichpunkte genannt:

- Teamarbeit des Vorstandes
- großer persönlicher Einsatz bei der Vorbereitung der Sitzungen

Was bei der Vorstandsarbeit geändert werden sollte

- Straffen der Diskussion
- Tagesordnungspunkte sollten in der Einladung ausführlicher benannt werden: wo genau liegt das Problem?

Was bei der PGR-Arbeit gut war und beibehalten werden sollte:

Neben mehreren Anmerkungen zur guten Zusammenarbeit und Stimmung während der Sitzungen wurden folgende Stichpunkte genannt:

- Infos per E-Mail
- Abstimmungen und Beschlussfassung
- offene, ehrliche und direkte Diskussionen
- gute Infos nach draußen

Was bei der PGR-Arbeit geändert werden sollte:

Neben mehreren Anmerkungen zu den Zeiten, die für die einzelnen Themen aufgewendet wurden, wurden folgende Stichpunkte genannt:

- Probleme in kleineren Gruppen diskutieren und anschließend mit Allen.
- Protokollführung bei nur 2 Leuten
- Öffentlichkeitsarbeit auf Pressearbeit ausdehnen
- Einbindung der Sachausschüsse

Stand der Vorbereitungen zur PGR – Wahl

Die Aufrufe, sich als Kandidat zu melden, blieben ohne Ergebnis.

Momentan stehen erst 12 Personen zur Wahl:

Boyxen, Hauertz, Wolfers, Ploenes, Backes, Götzenberger, Cloerkes, Aldenkirchs, Hüskes, Blix, Fußangel aus dem existierenden PGR sowie Herr Traut (Bücherei). Der Wahlausschuss wird weitere Personen gezielt ansprechen und bittet die Mitglieder dies auch zu tun.

Einführung Pfarrer Kerkhoff / Vorstellung Kaplan Bohnen:

Als Termine für die Einführung des neuen Pfarrers wurde der 30. September genannt (3. Oktober Hinsbeck). In Lobberich soll ein Gottesdienst am Sonntag morgen ausfallen, damit der Einführungsgottesdienst am Nachmittag (15.00 Uhr) stärkeres Gewicht erhält.

Der Gottesdienst um 8.30 Uhr könnte als Erntedankgottesdienst von der Landjugend gestaltet sein, der 11.30-Uhr – Gottesdienst ist einem englischen Chor als Termin angeboten worden. Gegen einen Tausch der Termine mit Hinsbeck wurde geltend gemacht, dass die größere Gemeinde auch zuerst den Pfarrer einführen solle. Es soll daher versucht werden, ggf. mit der Landjugend zu einem anderen Gottesdiensttermin zu wechseln oder dem englischen Chor eine andere Kirche Nettetal am gleichen Tag als Ausgleich anzubieten.

Für Häppchen beim Empfang nach der Messe kümmern sich die Damen Gartz, Boyxen und Schmitz.

Die Reden aus diesem Anlass sollen kurz gehalten werden, der PGR kann aber dem Kirchenvorstand nicht verweigern, ebenfalls eine Ansprache zu halten

Franz Karl Bohnen (40) wird am 22. September 9.30 Uhr im Aachener Dom zum Priester geweiht werden. Am Sonntag 7. Oktober wird um 11.30 Uhr die Vorstellung als Kaplan in Lobberich sein. (Hinsbeck 6. Oktober, Vorabendmesse)

Krankenhausseelsorge

Der Vorstand wirbt weiter beim Krankenhaus und beim Bistum um die Einstellung einer professionellen Kraft.

Der Laienbesuchsdienst hat auf die Aufrufe keine weitere Resonanz erhalten.

Es wird nun mit den vorhandenen Kräften angefangen.

Kevelaerwallfahrt

Für den Hinsbecker Verantwortlichen war Kevelaer bisher noch kein Thema.

Im PGR findet sich niemand, der die gemeinsame Wallfahrt von Lobberich aus organisieren will.

Interessierte Pilger sollen aufgerufen werden, sich im Pfarrbüro zu melden, so dass sie an die Hinsbecker Organisatoren weitergereicht werden können.

Pfarrfest:

die späte Sonntagsmesse wird auf 10.00 Uhr auf den Pfarrfestplatz verlegt.

2003 wird der Pfarrfesttermin in die Sommerferien fallen. Eine Entscheidung wird notwendig werden. (Verlegung vor die Ferien? Verlegung auf einen späteren Termin nach den Ferien? Beibehaltung des Termins trotz Ferien?) Für 2002, wo der turnusgemäße Pfarrfesttermin am Ferien-Ende liegt, sieht der Sachausschuss Pfarrfest noch keinen Handlungsbedarf.

Grillfest zum Ausklang der Amtsperiode

Es findet wie vorgesehen am Sonntag, 26. August statt.

Erstkommunion 2002

Die Vorbereitung wird nach den Herbstferien beginnen.

Die Termine „weißer Sonntag“ und der Sonntag danach werden beibehalten.

Firmung 2002

An den Terminen 2./3. Juli 2002 steht Weihbischof Reger für Lobberich/Hinsbeck zur Verfügung

für das Protokoll:

Ralf Hauertz